

**Zeitschrift:** Frauezitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1980-1981)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** FramaMu : Frauen machen Musik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Was ist FramaMu?

FramaMu ist ein Verein, der sich dafür einsetzt, dass Frauenkultur, und besonders jede Art von Frauenmusik an die Öffentlichkeit kommt und gefördert wird.

Für viele ist das Bild einer rockenden Bassistin, einer Schlagzeugerin oder einer Tontechnikerin ungewöhnlich und meist unbekannt. Dennoch haben Frauen viele verheimlichte Wünsche und Vorstellungen in bezug auf ihre Musik, hatten aber zuwenig Möglichkeiten oder Mut, diese zu verwirklichen. Deshalb gründeten drei Frauen vom FrauenNerv (Zürcher Frauenrockband) die FramaMu im Mai 1979.

## Hexenhöhle

Als ersten Schritt mieteten wir einen Übungsraum. Die "Hexenhöhle" liegt am Zeltweg 12, ist ein grosser schallisoliertter Raum mit Bühne, Klavier, Küche, Dusche und WC. Wir vermieten die Hexenhöhle an einzelne Musikerinnen und Musikgruppen. Ebenso an Frauengruppen, die auf einem schallisolierten Raum angewiesen sind (wie Theatergruppen etc.). Die Hexenhöhle kann halbtags, abends und stundenweise gemietet werden.

Mietinteressentinnen wenden sich an  
Charlotte Tel. 242 61 32  
Connie Tel. 715 17 10



## Workshops

Wir organisieren regelmässig Workshops in der Hexenhöhle. Am Anfang handelte es sich um ein spontanes Zusammenspielen oder erstes Ausprobieren. Da sich dies oft als zu chaotisch herausstellte, entschlossen wir uns, themenorientierte und geleitete Workshops zu organisieren.

Wir sind froh, wenn andere Frauen ihre Wünsche bei uns anmelden oder selber Workshops organisieren.

### Bisherige Workshops

- Gitarre, mit Connie Harris
- Tontechnik, mit Annette Spiess und Connie Harris
- Voice, mit Maggie Nicols von der FIG, Feminist Improvising Group
- Percussion, mit Irene Schweizer
- Liedermacher, mit Marianne Hertli

# FramaMu

## Frauen machen Musik



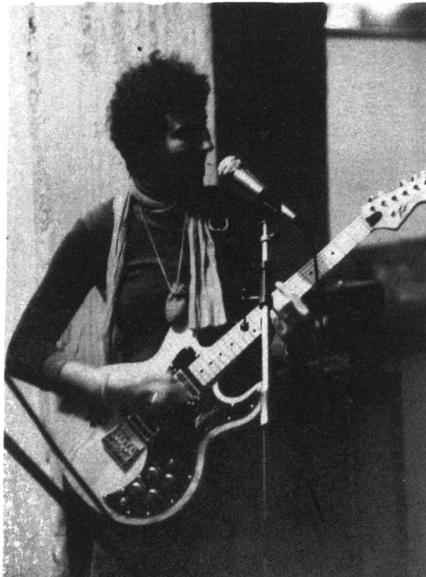
## Veranstaltungen

Frauenmusik und Frauentheater sind bis jetzt zu kurz gekommen. Wir ändern das.

Wir organisierten:

- Come out, Theater aus München
- Lesbian Music in Concert, mit Alix Dobkin (USA)
- Witch is Witch (BRD)
- SPIDERWOMAN  
Frauentheater aus New York

\*



## Aktionen

Bei krasser Fraueneindlichkeit im Kulturbetrieb sucht die FramaMu in Form einer Aktion die offene Auseinandersetzung (z.B. die Flugblattaktion vor dem Volkshaus gegen die chauvinistischen Interview-Aussagen eines verherrlichten Peter Tosh: "Es gibt Frauen, wenn du die nicht zweimal im Monat schlägst, sind sie nicht in Ordnung".)

## Frauendisco

Ab 26. April 1980 eröffnen wir im Polyfoyer in Zürich eine Frauen-Diskotheek. Sie findet jeweils an einem Samstag im Monat statt.



## Finanzen

Unsere Finanzen sind ein Problem.

Um den Mietvertrag der Hexenhöhle übernehmen zu können, mussten wir für die Einrichtung Fr. 6'000.– bezahlen.

Neben den fixen Kosten wie Miete, Verwaltung, Workshops und Verstärker-Anlagen, brauchen wir Geld für die Durchführungen der Veranstaltungen und Aktionen.

Unsere einzigen Einnahmen resultieren bis heute aus der Vermietung der Hexenhöhle, denn die Einnahmen der Veranstaltungen sind ungesichert und reichen gerade zur Kostendeckung. Wir arbeiten gratis und haben viele Unkosten aus unserer eigenen Tasche bezahlt. Auf die Dauer geht das nicht.

Wir haben Lust weiterzumachen. Dein Unterstützungsbeitrag von minimum Fr. 10.– ist für uns wichtig. Du erhältst

dafür detaillierte

## FramaMu-Infos

die über unsere Aktivitäten und die laufenden Veranstaltungen der Frauenkultur-Scene berichten.

Unterstützt uns und sagt's weiter!

FramaMu  
Zeltweg 12  
8032 Zürich  
PC-Kto 80-60671